Objekt:	Demotisch-griechisches Ostrakon, Staatskassenquittung für Salzsteuer
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Papyrussammlung
Inventarnummer:	P 12940

Beschreibung

Ostraka sind ein sehr verbreitetes Schreibmaterial im Alten Ägypten. In der Regel sind dies Krugscherben, auf denen kurze Texte notiert wurden, wie beispielsweise Briefe, Listen, Abrechnungen oder Notizen. Dieses Ostrakon stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Schrift ist das sogenannte Demotische. Dabei handelt es sich um eine sehr verkürzte Kursivschrift des Alten Ägypters, die gerade in persischer und griechisch-römischer Zeit eingesetzt wurde. Von der Nilinsel Elephantine stammen zahlreiche demotische Papyri und Ostraka dieses Zeithorizonts.

Quittung über Salzsteuer

http://elephantine.smb.museum/record/ID100217
(V. Lepper / J. Moje)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt (Material)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 69 x 83 x 8 mm; Höhe x Breite x Tiefe: 6,9 x 8,3 x 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3. Jahrhundert v. Chr.
	wer	

	wo	Elephantine
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Elephantine
Gefunden	wann	
	wer	Friedrich Zucker (1881-1973)
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	
	wo	Elephantine

Schlagworte

- Ostrakon